Das Infoblatt für die Gemeinden Hunding und Lalling

Der Winkler

Ausgabe 304/03 - kostenlose Verteilung - März 2023

SV Lalling
Tolles Trainingslager vom SVL Nachwuchs in Thyrnau

Fortsetzung Titel

Das gibt es auch nicht alle Tage! Die Jugendabteilung um Leiter Konrad Lallinger veranstaltete zur Vorbereitung auf die Frühjahrsrunde ein Trainingslager für die C-, B- und teils D-Jugend inThyrnau! Vom 24.02. bis 26.02. verbrachten 29 Kids und 6 Trainer inkl. Betreuer ein gemeinsames Sportwochenende im Passauer Land.
Am Freitagmorgen startete der Tross mit insgesamt 6 Fahrzeugen vom Sportplatz Lalling, um sich die nötige Grundfitness nach der langen Winterpause zu holen.
Auf der herrlichen Anlage des FC Thyrnau fand um 10:00 Uhr gleich ein kräftezerrendes Training auf dem Kunstrasen statt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen bezog man das Quartier am Ferienhof Schiermaier in Kelchham. Hier wurde den Lallinger einiges geboten: neben einem Bolzplatz standen auch eine Turnhalle, Aufenthalts- und Speiseraum, Billardtisch etc. zur Verfügung. Der Nachmittag war für die Sportler zur freien Verfügung ausgerufen worden, ehe es um 16:00 Uhr wieder nach Thyrnau ging: ein Vorbereitungsspiel der B-Jugend gegen die starke (und höherklassig spielende) JFG Donauwald stand auf dem Programm. Man hat bei dieser Begegnung der harten Vormittagseinheit Tribut zollen müssen (das Wort „Krämpfe“ war in aller Munde…)
Der erste Abend klang mit einem gemeinsamen Abendessen in der Unterkunft und gemütlichem Beisammensein aus.
Am Samstag wurde den Kids von den Betreuern ein kraftvolles Frühstücksbuffet serviert. Schließlich galt es Power für die nächste Trainingseinheit zu sammeln. Nach intensiven 90 Minuten fand dann ein Kräftemessen der C-Jugend (mit Spielern der D-Jugend gemischt) gegen die SG Thyrnau statt. Den Burschen waren die Anstrengungen anzumerken, hatten sich aber gegen eine sehr starke Mannschaft bravourös und vor allem kämpferisch klasse geschlagen. Kalter Wind und teilweises Schneetreiben machte es den Kickern (aber auch den Zuschauern) nicht einfacher…
Der Samstagabend begann wieder mit einem gemeinsamen Abendessen. Danach stand ein Teamabend auf dem Programm. Es wurden Training und Spiele nachbetrachtet und eine Vorschau auf die Saison abgehalten. Die beiden zuvor ausgetragenen Duelle hatte man auf Video aufgezeichnet und ebenfalls mit den Jungs ausgewertet.
Auch die Meinung der Jugendlichen war gefragt und so konnte jeder eine Bewertung für das Trainingslager sowie seine Ziele für sich und die Mannschaft in der Rückrunde kundtun.
Der Sonntag startete wieder mit einem ausgedehnten Frühstück, ehe man mit dem Auszug aus dem Feriencamp begann. Schließlich stand um 10:00 Uhr eine weitere Einheit auf dem Trainingsplatz in Thyrnau auf dem Programm! Sichtlich geschafft trat man früh Nachmittags nach einem gemeinsamen Mittagessen die Heimreise nach Lalling an.
Alles in allem eine ungemein tolle Sache und neue Erfahrung für die jugendlichen Kicker des SV Lalling. Wieder einmal hat der Sportverein bewiesen, dass er in Sachen Nachwuchsarbeit, Teambuilding und Kameradschaft einfach in der „Champions-League“ spielt…
An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Hauptorganisator Konrad Lallinger und alle Trainer und Betreuer, die an diesem Wochenende so eifrig im Einsatz waren! RESPEKT!

Bericht/Fotos: Christian Geiß

„Dahoam im Gau Niederbayern“

Trachtler-Vorstände und Jugendleier/innen aus dem gesamten Gau Niederbayern

(1. Reihe: sitzend Mitte) der Trachtengau-Protektor Landrat Bernd Sibler (4. v. r.) Gaujugendwartin Bernadette Kunz (5. v. r.) Abordnung aus dem Trachenverein Lalling: Stellvert. Jugendleiterin Anni Schneider (6. v. rechts) hinter ihr stehend 3. Gaujugendleiterin Corinna Arbinger und stellvertr. Jugendleiter Peter Weinmann

Mächtig stolz sind die Mitglieder des Trachtengaus Niederbayern auf ihre neue Mitgliederwerbung,die man in die Tasche stecken kann:

Unter dem Motto: **„Dahoam im Gau Niederbayern“** haben 15 Mitglieder der Vorstandschaft der Gaujugend ein „Daschnbiachl“ erarbeitet, in dem sie einen Teil ihrer Arbeit für Heimat- und Volksbrauchtum darstellen.

Kürzlich wurde es im Landratsamt in Deggendorf mit Landrat Bernd Sibler, der Protektor des Trachtengaus ist, vorgestellt.

Er dankte der Gaujugendleiterin Bernadette Kunz und allen Mitwirkenden für die Initiative und war stolz, dass er dieses Werk in seinem „Gäu“ präsenntieren durfte.

Hierzu war auch Bezirksrat Franz Schreyer, einige Ehrengäste, unter ihnen auch die 3. Bürgermeisterin Renate Wasmeier als Vertreterin der Stadt Deggendorf und etwa 50 Trachtler – Vorstände und Jugendleiter, alle in Tracht gekommen.

Als Vertreter der Presse waren auch Frau Leonie Reis vom Niederbayern TV, sowie Frau Jutta Lehmann vom Donau Anzeiger und von der DZ Frau Johanna Bärnklau gekommen.

Musikalisch wurde die Festveranstaltung von den Trachtlern Sebastian Scholler, vom Trachtenverein Mietraching und Sascha Helmbrecht vom Trachtenverein Osterglocke Bogen, umrahmt.

In seinem Grußwort betonte Bezirksrat Franz Schreyer, wie wichtig Vorbilder für die Jugend sind. Darum soll das Büchlein, in dem viele Bräuche und Traditionen dargestellt sind, bekannt werden.

Wer das Büchlein und mehr Info über die Aktivitäten der Kindergruppe der Trachtler im Lallinger Winkel möchte, kann es bei der Jugendleiterin Corinna Arbinger, Tel. 0151 172 65 007 anfordern.

übermittelt von Waltraud Schmöller

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Hunding

Sitzungstag: **15.12.2022** Sitzungsort: **Sitzungssaal, Hunding**

Anwesend:
1. Bürgermeister u. Vorsitzender: **Thomas Straßer**

Gemeinderäte: **Baranski Peter, Brumbauer Anton, Ellerbeck Manuela, Hackl Matthias, Nothaft Simon, Rainer Anita, Schuhbaum Helmut, Stangl Maximilian, Straßer Albert, Straßer Eva**

Entschuldigt: **Höbler Ferdinand, Weiß Bernhard anwesend ab TOP 4**

Schriftführer: **Hunger Manfred**

Außderdem waren anwesend:

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.
Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).
Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.
Zu Beginn der Sitzung gedenkt der Gemeinderat der verstorbenen Frau Hermine Arbinger aus Gneisting, die Ehrenfahnenmutter der Feuerwehr Hunding und des KSV Hunding war sowie der verstorbenen Frau Ida Straßer aus Rohrstetten.
Bürgermeister Straßer fragt, ob Einverständnis bestehe mit der Erweiterung der Tagesordnung beim Tagesordnungspunkt Baugesuche.
Der Gemeinderat erklärt sein Einverständnis.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

2. Baugesuche

Der Gemeinderat stimmt folgenden Baugesuchen zu:

a) – Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Carports, Rohrstetten, Gewerbedorf

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

b) – Anbau einer Überdachung für Brennholz und Imkergeräte, Sondorf

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

c) – PV-Nachführgerät, Gewerbegebiet Rohrstetten

Bürgermeister Straßer informiert über eine Anfrage des Grundstückseigentümers auf Inaussichtstellung der Zustimmung für eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für ein Photovoltaiknachführgerät, das auf einen Mast angebracht werden soll.
Der Gemeinderat ist grundsätzlich für die Nutzung von Photovoltaik. Das konkrete Bauvorhaben müsste aber hinsichtlich Höhe und Flächenmaß entsprechend dargestellt werden.

3. Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Grund- und Gewerbesteuer)

Der Gemeinderat wird informiert, dass der Hebesatz für die Grundsteuer A bei 360 %, für die Grundsteuer B bei 370 % und für die Gewerbesteuer bei 360 % liegt.
Der Gemeinderat beschließt eine Beibehaltung der aktuellen Hebesätze.

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

4. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Bürgermeister Straßer gratuliert offiziell den Gemeinderäten Höbler Ferdinand, Stangl Maximilian, Straßer Albert und GR'in Ellerbeck Manuela zu deren Geburtstagen und dankt ihnen für das erbrachte ehrenamtliche Engagement.
- Die Schlüsselzuweisungen 2023 fallen um ca. 100.000 € geringer aus als im Vorjahr.
- Die Kreisumlage steigt um etwa 30.000 €.
- Aufruf an die Vereine zur Antragstellung im Rahmen des ILE-Regionalbudgets bis Mitte Februar.
- Information über die Umsetzung der Notfallplanung für einen größeren Stromausfall; Anschlussmöglichkeiten für Notstromaggregate sind vorhanden beim Feuerwehrgerätehaus sowie beim Gemeindehaus. Die Kläranlage kann ebenfalls über ein Notstromaggregat betrieben werden; ein Notstromaggregat auf Mietbasis ist vertraglich gesichert worden.
- Die Sanierung der Forstwirtschaftswege „Padlinger Bergweg" und „Rohrstetter Hangweg" ist fast fertig.
- Im Rahmen der geplanten Ortskernsanierung Hunding erfolgte eine Ortsbegehung, die Planung folgt.
- Die Dorferneuerung Rohrstetten geht mit dem ELER-Förderprogramm weiter, ein Abschluss ist für 2024 geplant.
- Für die Brückensanierung Sondorf ist eine Ausschreibung erfolgt.
- Der Ausbau des Sonnenwaldweges im Rahmen des Radwegeförderprogramms erfolgt im Frühjahr 2023.
- Die Erweiterung des Gewerbegebietes wird im Frühjahr fertig gestellt.

Bürgermeister Straßer dankt allen Mitgliedern des Gemeinderates und der Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung.
Der Jahresrückblick erfolgt in der nachfolgenden Weihnachtsfeier.
Zweiter Bürgermeister Hackl dankt Bürgermeister Straßer für dessen Einsatz für die Gemeinde und hebt hervor, dass dieser in das Bürgermeisteramt regelrecht hineingewachsen ist und eine würdige Vertretung der Gemeinde nach außen verkörpert.
Er verweist darauf, dass Bürgermeister Straßer in seiner bisherigen Amtszeit verschiedene Altprobleme gelöst und einige Fördermaßnahmen angestoßen hat. Neben kleineren Meinungsverschiedenheiten überwiegt ganz deutlich das harmonische Miteinander in den Gemeinderatssitzungen.

gez. Thomas Straßer, Sitzungsleiter ***gez. Hunger, Niederschriftsführer***

Fliesenverlegung
Badsanierungen
moderne Wandgestaltung mit Natur-/Kunststein
Kachelöfen
- von modern bis traditionell
- zur Heizungsunterstützung
- Ausmauerung bestehender Heizeinsätze
Dirk Reinke
Schönberger Str. 23
94259 Kirchberg i.W.
Tel./Fax 0 99 27/90 31 22
Mobil 0160 / 18 50 453
KACHELÖFEN & FLIESEN

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Hunding

Sitzungstag: **02.02.2023** Sitzungsort: **Sitzungssaal, Hunding**

Anwesend:
1. Bürgermeister u. Vorsitzender: **Thomas Straßer**

Gemeinderäte: **Baranski Peter, Ellerbeck Manuela, Hackl Matthias, Höbler Ferdinand, Rainer Anita, Schuhbaum Helmut, Stangl Maximilian, Straßer Albert, Straßer Eva**

Entschuldigt: **Brumbauer Anton, Nothaft Simon, Weiß Bernhard, Straßer Eva entsch., anwesend ab Top 12a**

Schriftführer: **Hunger Manfred**

Außderdem waren anwesend:

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.
Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).
Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.
Zu Beginn der Sitzung gedenkt der Gemeinderat der kürzlich verstorbenen Anton Brumbauer, Kieflitz, Ludwig Arbinger, Hunding, Gerhard Speyerl, Sondorf und Hans Rainer, Rohrstetten.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Die Tiefbauarbeiten für den Radweg „Wald“, Sonnenwaldweg sind an die Strabag AG, Straubing vergeben worden.

3. Baugesuch

– Bauvoranfrage für ein Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage in Hunding.

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 9 9:0

4. Haushaltsplan des Kindergartens „St. Christophorus“ für das Kindergartenjahr 2023

Der Gemeinderat wird über den Haushaltsplan des Kindergartens, der für den laufenden Betrieb ein Defizit von 13.450,- € ausweist, informiert. Die Änderungen zum Vorjahr werden erläutert. Im Investitionsbereich sind zur Anschaffung von neuen Einrichtungsgegenständen insgesamt 3.000,- € veranschlagt, die mit der Beschlussfassung zum Haushaltsplan als genehmigt gelten. Auf die Gemeinden Hunding und Lalling entfällt laut Defizitvereinbarung ein Anteil von 60 %. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und billigt den Haushaltsplan 2023 in vorgelegter Form.

Abstimmungsergebnis: 13 9 9:0

5. Entwurf einer Stellplatzsatzung

Der Gemeinderat wird informiert, dass über die baurechtlich erforderliche Anzahl an Stellplätzen je Wohneinheit eine höhere Zahl an Stellplätzen mittels Satzung gefordert werden kann. Der vorliegende Entwurf einer Satzung wird diskutiert. Eine Beschlussfassung soll in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

6. Entwurf einer Kinderspielplatzsatzung

Der Gemeinderat wird informiert, dass laut Bayerischer Bauordnung bei Gebäuden mit mehr als drei Wohnungen ein ausreichend großer Kinderspielplatz anzulegen ist. Die Gemeinde kann hierzu mittels Satzung Regelungen aufstellen sowie eine Ablösemöglichkeit eröffnen. Nach ausführlicher Diskussion kommt der Gemeinderat überein, dass eine Kinderspielplatzsatzung angesichts der vorhandenen Kinderspielplätze im Gemeindebereich nicht erforderlich ist. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob eine Ablösemöglichkeit auch ohne Satzungsregelungen möglich wäre.

7. Vorschläge für die Schöffenwahl 2023

Für die Amtsperiode 2024 bis 2028 werden für die Schöffengerichte / Strafkammern Schöffen gesucht. Die Entscheidung obliegt einem Wahlausschuss am Amtsgericht Deggendorf. Folgende Vorschläge liegen bisher vor:

Jochen Fischer, Rohrstetten
Ferdinand Brandl, Hunding
Peter Baranski, Sondorf

Bürgermeister Straßer informiert, dass der Landkreis Deggendorf dem Amtsgericht Deggendorf für die Wahl der Jugendschöffen Vorschläge zuleiten soll. Die Bewerbung erfolgt unmittelbar beim Landratsamt Deggendorf.

8. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Geburtstagsgratulation an Gemeinderätin Anita Rainer verbunden mit dem Dank für das ehrenamtliche Engagement.
- Der Spatenstich für den Radweg „Wald“, Sonnenwaldweg erfolgt am 26.05.2023.
- Michael Wiesenbauer hat die Klärwärterausbildung erfolgreich absolviert.
- Manuel Stangl hat die Ausbildung zum Leiter Feuerwehr erfolgreich absolviert.

- Michael Wiesenbauer hat die Schiedsrichterlizenz im Bereich Feuerwehr erworben.
- Die Gemeindebücherei Lalling erhält einen Zuschuss von 250 €; der Gemeinderat erklärt sein Einverständnis.
- Im Gemeindegebiet wird im Frühjahr wieder eine große Verkehrsschau durchgeführt, Anregungen sollen an den Bürgermeister bzw. an das Bauamt weitergegeben werden.
- Am 03.03.2023 erfolgt ein Vortrag über die Heizung der Zukunft in den Räumen der Firma Nothaft im Gewerbedorf Rohrstetten.
- Die letzte Feuerbeschau ist 2017 durchgeführt worden; im Rahmen dieser gemeindlichen Pflichtaufgabe sollen auch heuer wieder bestimmte Gebäude in Augenschein genommen werden.
- Information über genehmigte Bauvorhaben.
- Fortführung der Aktualisierung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans.
- Die Frist für die Abgabe der Grundsteuererklärungen ist bis Ende April verlängert worden.
- Der Förderverein Grundschule Lalling ist gegründet worden, die Gemeinden der VG sind als Mitglieder eingetragen.
- Die VG sucht einen zweiten Techniker aufgrund der zusätzlichen umfangreichen Aufgaben und Projekte; zum 01.09.2023 wird eine Auszubildende eingestellt und für das Standes-, Renten- und Friedhofsamt wird eine Nachfolgekraft gesucht.

9. Anfragen

Gemeinderat Baranski erkundigt sich nach dem Stand der Einzäunungsarbeiten bei der Kläranlage.
Die beauftragte Firma hat eine Durchführung der Arbeiten im Frühjahr zugesagt. Falls dies nicht erfolgt, würde der Bauhof die Einzäunung herstellen, teilt Bürgermeister Straßer mit.

gez. Thomas Straßer,
Sitzungsleiter

gez. Manfred Hunger,
Niederschriftsführer

氣 Naturheilpraxis

Jutta Raith Heilpraktikerin

Verschiedene Diagnose- und Therapieverfahren

- Akupunkt-Meridian-Massage
- Spagyrik
- Bioresonanztherapie (Organetik)
- med. Heilhypnose (z.B. Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Superlearning)
- Dunkelfelddiagnostik
- Hausorganetik und Feng Shui (z.B. Harmonisierung von Wasseradern, Elektrosmog)
- Psychoonkologie – Einzel und Gruppentherapie
- Wundexperte ICW

Vocking 20
94548 Innernzell

Tel./Fax: 0 85 54-9 44 27 87
naturheilpraxis.raith@gmx.de

Wegebau hat Priorität
Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hunding

Hunding) Auch dieses Jahr hat die Jagdgenossenschaft Hunding zur Versammlung mit anschließendem Reh-Essen ins Gasthaus zum Goldberg eingeladen. Jagdvorsteher Georg Schober konnte eine gut besuchte Versammlung verzeichnen und begrüßte namentlich Bürgermeister Thomas Straßer, die Jagdpächter Otto Lemberger und Ferdinand Höbler sowie alle anwesenden Gemeinderäte.
Nach einer Gedenkminute für den erst kürzlich verstorbenen Ludwig Arbinger, der fünfzehn Jahre das Amt des Jagdvorstehers ausübte, ging Schober in die Tagesordnung über. Er berichtete über die aktuellen Abschusszahlen: Von fünfzig zum Abschuss freigegebenen Rehen fielen leider bereits sechsundzwanzig dem Straßenverkehr auf der B 533 zum Opfer. Acht Wildschweine konnten erlegt und erfreulicherweise auch verwertet werden ebenso acht Hasen. Die Fuchsstrecke war 2022 geringer als im Vorjahr. Von Sauen verursachte Wildschäden wurden von den Jägern reguliert.
Kassier Michael Arbinger informierte über den aktuellen Kassenstand, die Einnahmen und Ausgaben. Kassenprüferin Rita Schuhbaum lobte die hervorragend geführte Kasse und einer Entlastung wurde zugestimmt. Beschlossen haben die Jagdgenossen, dass der Jagdpachtschilling wieder für den Wegebau verwendet wird.
Bürgermeister Thomas Straßer lobte die gute Zusammenarbeit mit Jägern, Pächtern und Waldbesitzern. Als Beispiel hierfür nannte er die Wegebau- bzw. die Oberflächenentwässerungsmaßnahme in Padling, die von der Dorfgemeinschaft mit Hilfe des Jagdpachtschillings optimal umgesetzt wurde. Für die bereits erfolgte Sanierung von Teilabschnitten der bestehenden Forstwege seitens der Gemeinde erhielt Bürgermeister Straßer großen Zuspruch und er versprach den Jagdgenossen dies auch weiterhin zu forcieren. Im Gegenzug bat er aber die Anlieger um mehr Sauberkeit von Gräben und Straßenböschungen.
Schober bedankte sich bei Bürgermeister Straßer und den Jagpächtern und wünschte allen Teilnehmern der Veranstaltung noch einen geselligen Abend beim anschließendem Reh-Essen.

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit von Jägern und Waldbesitzern: sitzend von links: Bürgermeister Thomas Straßer, Jagdvorsteher Georg Schober, Kassier Michael Arbinger. Stehend von links: stellv. Jagdvorsteher Georg Rainer, und die beiden Jagdpächter Ferdinand Höbler und Otto Lemberger

Text und Foto: hpa

Naturdenkmal „Zwei Linden in Kieflitz“ Infoschild angebracht

Kürzlich überreichten Thomas Schoger-Ohnweiler und Martina Obser, im Namen des Landkreises Deggendorf Bürgermeister Thomas Straßer ein Informationsschild über die Geschichte des Naturdenkmals „Zwei Linden in Kieflitz“ in der Gemeinde Hunding.
Die beiden Linden wurden 1977 per Verordnung vom Landratsamt Deggendorf zum Naturdenkmal erklärt und wiesen zu diesem Zeitpunkt ein Alter von ca. 100 Jahre auf. Die Zuständigkeit liegt bei Naturdenkmälern bei den jeweiligen Landkreisen.
Nachdem die erste der beiden Linden vor acht Jahren aufgrund eines Befalls mit Hallimasch gefällt werden musste, war dies 2021 auch bei der zweiten Linde notwendig, denn auch deren Vitalität verschlechterte sich zusehends. Stehengeblieben ist ein fünf Meter hoher Torso der zweiten Linde.
Der Stammabschnitt dient aus naturschutzfachlicher Sicht dem Erhalt von Lebensräumen verschiedener Arten.
Durch das Belassen des Stammabschnittes und mit der neuen Infotafel können Kapellenbesucher sich über die Kapelle, die Bäume und deren Geschichte informieren. Die Geschichte des ehemaligen Naturdenkmals ist anschaulich, mit einem Archivbild der Gemeinde Hunding von Schoger-Ohnweiler auf der Infotafel dargestellt.
Die Gemeinde Hunding übernahm spontan aus eigenen Mitteln mit einer geringen Kostenbeteiligung des Landkreises Deggendorf die Kappung der Linde und pflanzte neben der Kapelle wieder eine ca. 10-jährige Ersatzlinde.

Naturschutzreferentin Obser bedankte sich bei Bürgermeister Straßer für die gute Zusammenarbeit im Sinne des Naturschutzes und für die Ersatzpflanzung der schönen neuen Linde.

Übermittelt von der VG
Quelle: Landratsamt Deggendorf

von links:
Bürgermeister Thomas Straßer, Thomas Schoger-Ohnweiler, Martina Obser vor dem Torso der Linde

Störungsmeldung Straßenbeleuchtung etc. über die Störmelder-App

Defekte Straßenbeleuchtungen können nun per Internet und auch direkt über das Smartphone an die Gemeinde Hunding gemeldet werden. Nachdem die Meldung bei uns eingegangen und geprüft ist, wird diese sofort an die zuständige Stelle weitergeleitet und bearbeitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.
Die Handhabung der Störmelder-App ist einfach: Untenstehenden Link verwenden oder direkt den QR-Code am Smartphone einscannen. Zur leichteren Verwendung können Sie den Link als Lesezeichen speichern oder auf dem Homescreen Ihres Smartphones ablegen.
Anschließend stehen Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.

Zusätzlich können Sie auch andere Schäden (z.B. defekte Parkbank, o. ä.) mittels Fotomeldung direkt vom Smartphone an die Gemeinde senden.

LINK:

https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09271126

Bild QR-Code:

Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen nur zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden.

Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber über die Telefonnummer 0941-28 00 33 66 (Störungsnummer Strom) informieren.

VG Lalling

Dorfgemeinschaft Sondorf hat ein neues Ehrenmitglied

Hunding Vorsitzende Evi Straßer ernannte Annemarie Garhammer bei der Jahreshauptversammlung zum Ehrenmitglied. Neuer Kassenwart ist künftig Michael Ehrnböck jun., weitere Änderungen gab es bei den Neuwahlen nicht.

Trotz einiger krankheitsbedingter Absagen folgten doch zahlreiche Mitglieder der Einladung der Dorfgemeinschaft Sondorf zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Mit Bildpräsentation blickte Vorsitzende Evi Straßer auf ein rühriges Vereinsjahr zurück. Da Anfang 2022 noch keine Veranstaltungen wegen Corona durchgeführt werden konnten, startete die Dorfgemeinschaft eine „Krapfenaktion“ – mit durchschlagendem Erfolg: Innerhalb einer Stunde wurden 670 Krapfen verkauft. Das Anlegen der Blumenwiese neben dem Vereinsschuppen wurde erstmals mit einem Zuschuss über das Leader-Projekt gefördert. Auch will Otto Kammerer – der „Vereins-Imker“ – wieder ein Bienenvolk auf der Blumenwiese ansiedeln, so die Vorsitzende. Erfreut stellte Evi Straßer fest, dass wieder einige Taufen in der Anna-Kapelle stattfinden und so, neben Maiandachten und Gottesdiensten, das Kirchlein immer mehr ein Ort der Begegnung werde. Zum Anna-Fest Ende Juli wurden die Getränke erstmals ausschließlich in Flaschen verkauft. Die Entscheidung fiel ursprünglich corona-bedingt, man überlege aber, dieses System aus hygienischen Gründen evtl. auch künftig beizubehalten. Die neuen Verkaufsbuden, gefördert durch das Regionalbudget der ILE Sonnenwald e.V., haben sich beim Anna-Fest und auch beim Advent in Sondorf bestens bewährt, so die Vorsitzende. Die im Rahmen des Ferienprogramms von der Dorfgemeinschaft angebotene Fledermausnacht sei immer noch weit im Voraus ausgebucht und zeige, wie groß das Interesse von Eltern und Kinder an dieser naturverbundenen Veranstaltung sei. Der Verein habe sich am Sommerfest und der Gemeindemeisterschaft des EC Sondorf sowie am Feuerwehrfest in Hunding und dem Fest des SV Lalling beteiligt. Zum siebten Mal war die Dorfgemeinschaft am Apfelmarkt vertreten. Mit der Allerseelen-Andacht im November gedachte man der verstorbenen Vereinsmitglieder Hans Tosolini, Hilde Maier und Xaver Blenk. Beim Kerzenschein-Rorate mit anschließendem Glühweinausschank war die Anna-Kapelle bis auf den letzten Platz besetzt. Der Advent in Sondorf mit dem Premierenauftritt des Alphorntrios „Alcandi“ und die Adventsfeier mit Weihnachtsspiel der Kinder rundeten das Vereinsjahr ab. Der Kassenbericht von Annemarie Garhammer zeigte, dass der Verein für den Erhalt der Anna-Kapelle einiges an finanziellen Mitteln aufbringen muss, um das Kleinod in der Dorfmitte zu erhalten. 2022 erfolgte z. B. eine Glockenrevision. Für 2023 ist geplant, den Dachboden mit Brettern zu erneuern. Die Kassenprüferinnen, vertreten durch Fannerl Duschl, bescheinigten eine einwandfreie Buchführung und die Vorstandschaft wurde entlastet. Pfarrer Philipp Höppler leitete die Neuwahlen, die Ergebnisse waren einstimmig: 1. Vorsitzende Evi Straßer, 2. Vorsitzender Stephan Duschl, Schriftführerin Elke Simmerl, Schatzmeister Michael Ehrnböck jun., Beisitzer Gerhard Bail und Christian Baranski. Die Kasse wird künftig von Gitti Krallinger und Verena Duschl geprüft. Pfarrer Höppler bedankte sich bei der Vorstandschaft: „ihr leistet großartiges und bewegt finanziell einiges, um den Erhalt der Anna-Kapelle zu gewährleisten. Das größte Geschenk ist jedoch, dass ihr die Leute zusammenbringt“.

Evi Straßer dankte Fannerl Duschl, die seit Gründung zu den sehr aktiven Mitgliedern des Vereins gehöre. Ihr Amt als Kassenprüferin hat sie an ihre Schwiegertochter Verena abgegeben, „so bleibt alles in der Duschl-Dynastie“, meinte die Vorsitzende augenzwinkernd. „Fannerl, du bist immer zur Stelle wenn es um die Kapelle und das Wohl des Vereins geht, ohne dich gäbe es keinen Frühjahrsputz, keinen Blumenschmuck in der Kapelle, bis 2019 hast du den Käse- und Brezn-Verkauf beim Anna-Fest geschmissen – von Herzen Vergelts Gott und bleib weiterhin fest verankert in der großen Familie der Dorfgemeinschaft Sondorf“, meinte die Vorsitzende und überreichte als Dankeschön Blumen. Einen weiteren Blumenstrauß und die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied gab es für Annemarie Garhammer, die seit Gründung der Dorfgemeinschaft Sondorf 1989 in der Vorstandschaft äußerst aktiv war: bis 2005 als Schriftführerin und die letzten 18 Jahre als Schatzmeisterin. Aus Altersgründen gab sie ihr Amt nun in jüngere Hände. „Annemarie hat sich durch ihren uneigennützigen Einsatz zum Erhalt der Anna-Kapelle und zur Wahrung des Gemeinschaftssinnes um die Dorfgemeinschaft von Sondorf in hohem Maße verdient gemacht und diese Ehrenmitgliedschaft soll ein Ausdruck der Dankbarkeit für dieses besondere ehrenamtliche Engagement sein“, so Evi Straßer. Angetan von dieser Auszeichnung, erklärte sich Garhammer spontan bereit, den nächsten Christbaum für die Anna-Kapelle zu finanzieren.

Ideenreich und kreativ präsentierte die Vorsitzende das neue Vereinsjahr: so werde neben den bekannten Veranstaltungen wieder ein Palmgart-Wettbewerb und ein Emmausgang geplant, diesmal rund um die Burgruine Weißenstein mit anschließender Einkehr. Auf ein besonderes Event im Mai dürfen sich die Damen freuen: bei einem Flechtfrisurenworkshop mit Prosecco wird unter fachlicher Anleitung von Friseurmeisterin Margit der „Hairstyle“ für die kommenden Volksfeste geübt. Wieder im Programm ist der beliebte 2-tägige Vereinsausflug im September, der diesmal nach Garmisch Partenkirchen führt. Das Programm wird in den nächsten Tagen verteilt. Besonders begrüßt wurde Ehrenvorstand Hans Ehrnböck und die Ehrenmitglieder Ludwig Duschl und Franz Niebauer. – aw

Die geehrten durften sitzen: Fannerl Duschl (li) und Ehrenmitglied Annemarie Garhammer mit Pfarrer Philipp Höppler (li), Vorsitzender Evi Straßer und dem neuen Schatzmeister Michael Ehrnböck jun.

Bericht/Foto: Aurelia Weber

Schöfweg • Freundorf 11
Tel.: 09908/90 59 720
www.gigl-heizung.de
info@gigl-heizung.de
MAXIMILIAN Gigl
Versorgungstechnik
Heizung • Bäder • Solar

Neue Vereinskleidung für den EC-Sondorf e.V.

(v.l.) die Sponsoren, Herrn Manfred Behammer und Herrn Josef Weiß jun. jun., mit dem 1. Bürgermeister der Gemeinde Hunding, Herrn Thomas Straßer sowie dem 1. und 2. Vorsitzenden des Vereins, Herrn Thomas Schmid und Herrn Manfred Bail.

Sondorf. Der EC Sondorf e.V. erhielt eine neue Vereinskleidung und wurde dabei von zwei Sponsoren finanzkräftig unterstützt. Dafür gewinnen konnte der Verein die Fa. Josef Weiß Elektrotechnik GmbH & Co. KG aus Hunding und die Versicherungskammer Bayern, Generalagentur Manfred Behammer aus Auerbach. Deren Firmenlogos zieren neben dem Vereinslogo abwechselnd auf den neuen Poloshirts, Pullovern, Hoodys und Jacken den neuen Auftritt der Vereinsmitglieder. Demnach tragen künftig zwei Jugendmannschaften, eine Damenmannschaft und fünf Herrenmannschaften die neue Sportkleidung bei den auswärtigen Turnieren und Meisterschaften in der Bayernliga, Landesliga, Bezirksliga und Kreisligen. Auch unsere deutsche Meisterin im Zielschießen, Stefanie Schmid, wird demnächst mit dem neuen Outfit bei den anstehenden Wettkämpfen erscheinen. Ebenso wird der Verein mit seinen 203 Mitgliedern, davon 38 Kinder und Jugendliche, zu repräsentativen Anlässen und Veranstaltungen mit der neuen Vereinskleidung auftreten.
Demzufolge bedankte sich der 1. Vorsitzende des Vereins, Herr Thomas Schmid, bei einem Treffen in der Vereinsanlage ganz herzlich bei den Sponsoren Manfred Behammer und Josef Weiß jun. jun. für die großzügigen Spenden.

Foto und Text: EC-Sondorf e.V.

Das Top-Fachgeschäft Ihres Vertrauens auf 800 m² !

EBNER MOTORGERÄTE

Raindorfer Straße 20 - 94259 Kirchberg i. Wald - Tel. 09927/903167

Forst- und Gartentechnik - Service

STIHL® DIENST

Öffnungszeiten: Di - Fr. 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Sa. 8-12 Uhr · Montag geschlossen

Aufstieg in die Bayernliga

(v.l.) Christian Nothaft, Helmut Groll, Walter Algeier, Franz Wastl und Werner Marxt.

Sondorf. Der 2. Mannschaft des Eisstockclub-Sondorf e.V. gelang heuer in der Wintermeisterschaft 2022 / 2023 der beachtliche Aufstieg von der Bezirksoberliga West in die Bayernliga.

Den Grundstein dazu legte die Mannschaft bereits Mitte Januar bei der Vorrunde in der Eishalle in Landshut, welche sie als Drittplatzierte der Gruppe A abschlossen. Dem Modus folgend trafen sich die Besten der beiden Vorrundengruppen, Anfang Februar in der Eishalle in Deggendorf, zu einer Aufstiegsrunde.

Hier war der Wettkampf von hochinteressanten und teils spannenden Spielen geprägt, in denen das Team des EC-Sondorf e.V. eine sehr gute und geschlossene Mannschaftsleistung zeigte.

Letztendlich belegte die Mannschaft um Christian Nothaft, Helmut Groll, Werner Marxt, Walter Algeier und Franz Wastl in der stark besetzten Liga den hervorragenden 2. Platz, welcher zugleich für den Aufstieg in die Bayernliga reichte.

Der EC-Sondorf e.V. gratuliert der 2. Mannschaft ganz herzlich zu der tollen Leistung und wünscht auch weiterhin viel sportlichen Erfolg.

Foto und Text: EC-Sondorf e.V.

JOSEF AULINGER
MALERBETRIEB
... frisch gestrichen

Kaltenbrunn 31
94259 Kirchberg i.W.

Tel. 09908 / 666

Mobil: 0179/49 93 047
info@aulinger-maler.de

www.aulinger-maler.de

- Malerarbeiten Innen- u. Außenbereich
- WDVS-Systeme mit Styropor u. Mineralwolle
- Fassadengestaltung am PC
- Tapezierarbeiten
- Lasurarbeiten Innen- u. Außenbereich
- Toskanische Wandgestaltung
- Venezianische Spachteltechnik
- NMC- Profilleisten
- Fußbodenverlegearbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Gerüstbau u. Verleih

Bei uns erhältlich: **Sto - Farben und Werkzeuge für Ihren Malerbedarf**

ZUR POST Lalling

Samstag
11. März 2023
Einlass ab 19:00 UHR

STARKBIERFEST

Kartenvorverkauf 10,00€
erhältlich im Gasthof, der Touristinfo
und im Raiffeisen Lagerhaus
Abendkasse 12,00€

Da geht die POSTab!

Gasthof zur Post - Hauptstraße 8 - 94551 Lalling
info@zur-post-lalling.de - Tel. 09904/292970

Jahresbericht der Gemeindebücherei

Lalling. Hauptereignis der Gemeindebücherei war im letzten Jahr der Umzug in neue Räumlichkeiten neben dem Zehentstadel. In ihrem Jahresbericht für 2022 bedankte sich Büchereileiterin Anneliese Klampfl bei den vielen Helfern, die beim Umzug mitgeholfen haben. Auch kehrte bei den coronabedingten Einschränkungen wieder etwas Normalität ein. Die Bücherei konnte sich über knapp 7 500 Medienentleihungen freuen, davon entfallen mit fast 4 000 die meisten auf Kinder unter neun Jahren. 320 Nutzer, davon 211 Kinder unter 12 Jahren sind registriert, 71 mehr als ein Jahr zuvor. Sie konnten unter gut 5 000 Medien wählen. Davon sind 264 Neuanschaffungen.
Ausleih-Hits waren „Guinness World Records“ bei den Sachbüchern, „Home, sweet home“ von Joy Fielding bei den Romanen, „Ravna“ von Elisabeth Herrmann bei den Jungendbüchern, „Gregs Tagebuch: Echt übel“ von Jeff Kinney bei den Kinderbüchern und „Erdbeerinchen Erdbeerfee: Zauberhafte Überraschung im Feenschloss“ von Stefanie Dahle. Ergänzt wurde das Angebot der Bücherei um „Tonies“, also Hörfiguren für Kinder ab 3 Jahren, die mit Hilfe einer Box abgespielt werden können. Einsicht in den Medienbestand der Bücherei ist im eOPAC-Katalog unter https://www.bibkat.de/Lalling möglich.
Dank mehrerer Zuschüsse und Spenden sowie Nutzungsgebühren und Einnahmen aus Bücherflohmärkten konnten für knapp 3 400 Euro neue Medien gekauft werden. Die 14 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen haben in der Öffnungszeit 549 Stunden Arbeitsstunden geleistet.
An Maßnahmen nannte die Büchereileiterin den Büchereiführerschein für Vorschulkinder, Buchspielstunden für Eltern-Kind-Gruppen, die Aktion „Lesestart“ für 3-jährige Kinder, eine Ferienaktion „Naturentdecker“, einen Vorlesetag für die 2. Klassen der Lallinger Schule, Bücherflohmärkte, Themen-Ausstellungen, einen Tag der offenen Tür und die Einweihung der neuen 120 Quadratmeter großen Büchereiräumlichkeiten. Außer den offiziellen Öffnungszeiten war das Bücherei-Team bei Verwaltungsarbeiten, Erwerb, Einarbeiten und Aussortieren von Medien im Einsatz. Teilgenommen wurde an der Kuratoriumssitzung, Team-Besprechungen und Online-Workshops und Seminaren des St. Michaelsbundes in München und Passau. Die Tagung der Kreisarbeitsgemeinschaft Deggendorf fand in Lalling statt.
Das Büchereiteam hat nach Aussage der Büchereileiterin auch für heuer wieder viele Aktionen geplant, wie Büchereiführerschein für Vorschulkinder im Februar, Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinden im Sommer bis zur Mitgestaltung eines Familiengottesdienstes im November und adventliche Lesungen im Dezember. Wissenswertes und Informatives rund um die Bücherei kann auf der Internetseite https//buecherei-lalling.de nachgelesen werden.

Die Vorschulkinder des Lallinger Kindergartens beim Erwerb des Büchereiführerscheins

Text: Andreas Schröck
Foto: Gemeindebücherei

Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg
Im Gebäude der Metzgerei Frisch
Piccolo Rialto Inh. Natale Scalise
Regener Str. 13 · 94259 Kirchberg i. Wald
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
ab 17.00 Uhr HEIMSERVICE
Dienstag Ruhetag
Tel. 0 99 27 / 90 36 21

Blickpunkt Auge
Rat und Hilfe bei Sehverlust
Ein Angebot des BBSV
BBSV
Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

Registrierung für Ehrenamt der Schöffen möglich

VG Lalling. Derzeit können sich Bürgerinnen und Bürger für das Ehrenamt der Schöffen bei der VG Lalling registrieren lassen. Die Bewerbung für die Vorschlagsliste ist noch möglich **bis 05. Mai2023**. Für Interessierte finden sich weitere Informationen unter ***www.vg-lalling.de /*** IO

Blickpunkt Auge, Rat und Hilfe bei Sehverlust, ein Angebot des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins (BBSV)

Dieses Angebot richtet sich an alle Personen, die von einem Sehverlust bedroht sind, an deren Angehörige und Freunde, sowie an Augenpatienten.
Wie kann ich weiterhin meinen Alltag bewältigen? Wie bleibe ich mobil? Wie sind die beruflichen Möglichkeiten? Diese und viele weitere Fragen können Sie unserer qualifizierten Beratenden stellen. Gerne hilft Sie Ihnen weiter. Es ist uns sehr wichtig, rechtzeitig zu informieren. Die Beratungen sind kostenlos.
Rufen Sie uns an oder machen Sie einen persönlichen Termin aus:
Inge Stumpp, Blickpunkt-Auge Beratung, Tel.: 07248 5724,
E-Mail: **i.stumpp@blickpunkt-auge.de**
Geschäftsstelle: Bad. Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K., Internet: **www.bbsv-vmk.de**

KRONSCHNABL
MOSAIK - NATURSTEINE
GbR
• Pflasterbauunternehmen-Außenanlagen
• Sanierung - Renovierung
• Haustrockenlegung
• Dachbodenausbau
• Baggerarbeiten
Natursteinmaterialien + Betonpflaster
Kompetente Beratung, Planung und Ausführung
Kirchberger Straße 5, 94259 Untermitterdorf
Tel. 0 99 27/950 89 10, Fax 950 89 11
Handy 0170/2729888

Nachruf für Anton Brumbauer

Hunding. Eine große Trauerschar gab Anton Brumbauer aus Kieflitz auf dem Hundinger Friedhof die letzte Ehre, der im Alter von 78 Jahren einen Tag nach seinem Geburtstag überraschend verstorben war. Wieder war eine Familie betroffen, die erst kürzlich einen schweren Schicksalsschlag verkraften musste. Schwiegersohn Ludwig Arbinger ist erst vor vier Wochen bei Holzarbeiten tödlich verunglückt. Den Trauergottesdienst zelebrierte Pfarrer Philipp Höppler. In der Predigt ging er auf den Lebenslauf von Anton Brumbauer ein. Für einander da zu sein, war ihm wichtig. Dies hat er von Anfang an in der elterlichen Landwirtschaft kennengelernt. Sein Leben war nicht einfach nach dem Krieg und dem frühen Tod der Mutter. Es war aber auch eine lehrreiche Zeit. Diese Grundeigenschaft zieht sich wie ein Faden durch sein Leben. 1969 schloss er mit Marianne Lorenz den Bund fürs Leben. Drei Kinder haben die Eheleute. Sie durften sich über acht Enkelkinder und zwei Urenkel freuen.
Bürgermeister Thomas Straßer erinnerte an den ehemaligen Bauhofmitarbeiter, der als humorvoller Kollege sehr geschätzt wurde. Besonders beeindruckend war sein überragender Familiensinn. Er war stolz auf seine Familie. Große Verbundenheit hatte er mit seinem Grund und Boden sowie seinen Tieren. Über 30 Jahre versah er zusammen mit seiner Frau das Amt des Totengräbers. Größtes Hobby war die Imkerei.
In seinem Nachruf teilte CSU-Ortsvorsitzender Matthias Hackl mit, dass Anton Brumbauer seit 1995 Mitglied des Ortsverbandes und ein aktiver Unterstützer war. Von 2001 bis 2008 war er Delegierter in der Kreisvertreterversammlung. Unvergesslich sind auch seine Einsätze über Jahrzehnte als Mitkassier beim Goldgräberfest. Ein Nein gab es für Anton Brumbauer nicht. Die Teilnahme an gemeindlichen und Vereinsveranstaltungen waren ihm eine Pflicht, soweit es die Gesundheit zuließ.
Gerlinde Hofbauer, Vorsitzende des Bienenzuchtvereins Lalling, teilte in ihrem Nachruf mit, dass Anton Brumbauer 1964, also in jugendlichem Alter, Mitglied des Vereins wurde. Er war mit Leib und Seele Imker. Wenn es seinen Bienen gut ging, ging es auch ihm gut. Anton Brumbauer erhielt viele Vereinsauszeichnungen. Höhepunkt war die Ernennung zum Ehrenmitglied.
Abschied von einem langjährigen, treuen Mitglied nahm Vorsitzender Robert Krallinger für die Feuerwehr Hunding.
Um Anton Brumbauer trauern insbesondere Ehefrau Marianne und die Kinder mit Familien.

Text: Andreas Schröck
Foto: Familie Brumbauer

Aus dem Standesamt

Mit jedem neuen Kind geht eine kleine Sonne auf
(Irmgard Erath)

Willkommen

Veronika Lallinger , * 16.01.2023
Eltern: Carina und Martin Lallinger, Dösing

Felix Nothaft, * 11.02.2023
Eltern: Ramona und Christian Nothaft, Lalling

Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling	gesamt
2013	10	12	14	15	51
2014	6	7	9	12	34
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	9	7	11	12	39
2021	16	11	19	15	61
2022	20	9	15	15	59
2023	0	0	3	2	5

Stand: Februar 2023

Eheschließungen

11.02.2023 **Stefanie-Maria Wilhelm** und **Patrick Reisinger**, Kaußing

Herzlichen Glückwunsch

Altersjubilare Hunding: März 2023

11.03. 85 Jahre **Alfred Raith**, Sondorf
21.03. 85 Jahre **Albert Straßer**, Hunding

Altersjubilare Lalling: März 2023

10.03. 75 Jahre **Gerald Williams**, Durchfurtherschuß
16.03. 85 Jahre **Siegrid Kraus**, Lalling

Die Gemeinden Hunding und Lalling wünschen allen Jubilaren auch den nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Abschied

von Herrn **Gerhard Speyerl**, Sondorf,
geb. am 03.11.1941,
verst. am 22.01.2023

von Herrn **Johann Rainer**, Rohrstetten,
geb. am 23.06.1956,
verst. am 24.01.2023

von Herrn **Anton Brumbauer**, Kieflitz,
geb. am 30.01.1945,
verst. am 31.01.2023

„Sterben ist kein Getrenntwerden, es gibt ein Wiedersehen an einem helleren Tag“ *(Michael Kardinal Faulhaber 1869-1952)*

Frohe Ostern.

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und eine wunderbare Frühlingszeit.

VER SICHER UNGS KAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur
Manfred Behammer
Pfarrerfeld 3 (am Sportplatz) · 94530 Auerbach · Telefon 09901 200 65 00
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

Finanzgruppe

Informationen der VG Lalling-Hunding

Einwilligung Veröffentlichung Alters- und Ehejubilare

Die Zustimmungserklärung wird aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe für die Veröffentlichung in der Deggendorfer Zeitung und für das Gemeindeblatt benötigt. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum sowie die Diamantene- oder Eiserne Hochzeit. Ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 100. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.
Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im Jahr 2023 ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, füllen bitte dazu das beiliegende Zustimmungsblatt aus und senden es an uns zurück.
Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie einer Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen und an die örtliche Presse weitergeleitet werden darf.

Verwaltungsgemeinschaft Lalling Datum: _____

_____
Frau/Herrn

_____
Vorname, Name

_____
Straße, Hausnummer

_____
PLZ, Ort

Übermittlung von Altersjubilaren und Ehejubilaren an die örtliche Presse und an das Infoblatt „Der Winkler" und Zustimmung für den Besuch des Bürgermeisters und Geburtstagskarte Landrat

Zustimmungserklärung

Der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Wohnort, Alter) anlässlich meines **Geburtstages/Ehejubilares** am _____ im/in der

	„Gemeindeblatt"	*„Deggendorfer Zeitung"*
stimme ich zu	☐	☐
stimme ich nicht zu	☐	☐

	Besuch Bürgermeister	*Geburtstagskarte Landrat*
stimme ich zu	☐	☐
stimme ich nicht zu	☐	☐

.....
Unterschrift

zurück an
Verwaltungsgemeinschaft
Hauptstr. 28
94551 Lalling

Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar

Im Gemeindegebiet von Hu nding/Lalling gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle Termine hier abzudrucken.

Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar.

Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser.

Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de

Sperrgutannahme in Lalling

Sommeröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 14.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 12.00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)
Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Sperrgutannahme in Außernzell

Montag bis Freitag:	08.00 – 16.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 14.00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)
Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Betriebszeiten Recyclinghof Lalling

Sommeröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 14.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Neues vom Kindergarten

Mittelalterspectaculum in der Kindertagesstätte

In der Kindertagesstätte St. Christophorus Lalling und Hunding war am Samstag, 11.2. Einiges los.
Die Kinder waren zu spektakulären Mittelalterspielen auf die Festung Kindertagesstätte eingeladen.
Hier mussten Sie schwere Prüfungen bestehen, wie, z. Lanzenstechen, Schwertkampf aber auch Armbandkünste entwickeln und Prinzentränen kosten. Mutig bewegten sich die Kinder von einer herausfordernden Station zur anderen.
Bei einer guten Brotzeit mit „Prinzessinnenwein“ und „Ritterbier“ liesen sich die knapp 100 Kinder die Hühnchen mit Drachenblut schmecken.
Auch in der Tanzarena war Einiges geboten. So tanzte der Ritter mit dem Burgfräulein, der Feuerwehrmann mit dem Schlossgespenst und der Drache mit Spiderman. Bei ausgelassener Stímmung kamen die Gruppen dann zum Höhepunkt der Spiele. Jedes Kind hatte die Prüfungen mit vollem Einsatz bestanden und sie wurden zum Ritter ernannt und ihm wurde eine Urkunde verliehen.
Voller toller Eindrücke und Momente am Vormittag übergaben die „echten“ Ritter und Burgfräulein mit Wildschweinen die Kinder wieder an ihre Eltern. Dies war wieder eine tolle Veranstaltung, bei dem der Spaß bei den Kindern im Vordergrund stand.

Bericht/Fotos: Kagerbauer Daniela

kein Profil mehr auf den Socken, lass dich mal zu Schöffmann locken

Reifen - Felgen - Autoteile

Michael Schöffmann
Zilling 25, 94491 Hengersberg
Mobil: 0175/6426830

Vertriebspartner Lowtec Sportfahrwerke und Federn

Wir machen Pause!
Betriebsurlaub
vom 6. bis 26. März 2023.

Nächster Musikantenstammtisch
Donnerstag, 30. März
ab 19 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!
Ihr Goldbergwirt Reinhard Wandinger mit Team

Löwenbrauerei Passau

Zum Goldberg
Unser Wirtshaus

Hauptstraße 18 · 94551 Hunding
Reservierungen und Vorbestellungen:
Tel. 09904/846576 8
Mobil 0151/166 410 86
www.gasthaus-zum-goldberg.de
und bei
Öffnungszeiten:
Di/Do/Fr/Sa ab 18 Uhr
So und Feiertage 10-15 Uhr

Im Kindergarten Hunding-Lalling „weigazt's“!

Die sogenannten „Schlaufüchse“ – so werden im Kindergarten die Schulanfänger im kommenden September genannt - haben sich innerhalb einer Projektarbeit mit der Geschichte „Das kleine Gespenst“, geschrieben von Otfried Preußler, beschäftigt.
Mit Hilfe dieses Projektes konnten die Kinder sich in den Bereichen Ausdauer, logisches Denken, Entscheidungen treffen und Partizipation üben. Es wurde die Konzentration, das Durchhaltevermögen und auch das Sprachverständnis geschult. Konkret wurde die Geschichte „Das kleine Gespenst“ als Buch in Etappen vorgelesen und besprochen. Die Kinder und es entstanden viele Bilder des kleinen Spukwesens. Es wurden auch Sachbücher aus der Bücherei durchstöbert.
Das Thema „Uhren“ nahm einen eigenen Platz ein, da das kleine Gespenst bekannt dafür ist, Uhren zu verstellen. Die Kinder suchten zu Hause und im Kindergarten verschiedenen Uhren, klärten auch den Unterschied Mittag und Mitternacht auf.
Es galt für die Kinder natürlich auch rauszufinden, ob im Rathaus in Lalling die Uhren richtig ticken und sie besuchten daher den Gemeindechef Michael Reitberger direkt. Der Bürgermeister konnte den Kindern bei einem Krapfen-Essen versichern, dass die Gemeindeverwaltung die Uhren immer im Blick behält und damit sicherstellt, dass alles geordnet verläuft.
Abschließend überlegten sich die Kinder, dem kleinen Gespenst im Rathaus doch noch eine kleine Falle zu stellen – sie legten dafür einen Krapfen aus, um das Gespenst anzulocken.
Der Krapfen verschwand – es war aber nicht mehr festzustellen, ob es das Gespenst war, das sich Krapfen schmecken ließ…

Text + Bild: Isabell Obermayer, VG Lalling

Kontakt Gemeinde Hunding
Hauptstr. 23
94551 Hunding
Deutschland

Tel.: 09904/1566
Fax: 09904/8467133
E-Mail: poststelle@vgem-lalling.bayern.de

Sprechtag Gemeindehaus Hunding:
Mittwochs, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde Gemeindehaus Hunding:
Mittwochs, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Schulnachrichten

Deutsch-französische Freundschaft in der Grundschule Lalling

Die beiden vierten Klassen der Grundschule in Lalling feierten die 60 Jahre deutsch-französischer Freundschaft mit dem Partnerschaftsverein Lalling-Remy. Marianne Maisch, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, und Véronique Briffaut, ihre Stellvertreterin, sowie Hans Gaspard und Elke Allinger, zwei weitere Vorstandsmitglieder, begrüßten die Kinder in beiden Sprachen. Mit Begeisterung und kindlicher Offenheit erwiderten die Viertklässler den Gruß auf Französisch. Nach einer kurzen Einführung in die gemeinsame Vergangenheit von Frankreich und Deutschland lernten sie ihre ersten französischen Wörter. Spielerisch erkundeten sie die Frankreichkarte und frankophone Länder und lernten ihre Namen, soweit übersetzbar, auf Französisch. Die Idee, mit der Familie nach Frankreich zu fahren und dort die Freundschaft einer französischen Familie zu erleben, fand unter den Schülerinnen und Schülern regen Zuspruch. Der Partnerschaftsverein hofft darauf, dass sich neue Familien finden, die im April diesen Jahres Franzosen aufnehmen wollen.

Die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse sowie von links: die Lehrerin der 4. Klasse, Véronique Briffaut, Marianne Maisch und Elke Allinger

Bericht: Elke Allinger
Fotos: Hans Gaspard.

Wandlung ist notwendig wie die Erneuerung der Blätter im Frühling.

ZIERER
HEIZUNG - SANITÄR - SPENGLEREI

Haushaltshilfe gesucht

1x pro Woche halbtags

auf 450,00 € Basis

Franz Zierer
Dorfstraße 17
94541 Grattersdorf
09904/84085
info@haustechnik-zierer.de

MITSUBISHI MOTORS

Jetzt **4.500 EUR**[1] sparen!

Der Eclipse Cross Plug-in Hybrid

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

NEFZ Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch Benzin (l/100 km) kombiniert 1,7. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Hinweis: Die KfZ-Steuer wird auf Basis der WLTP-Werte berechnet.

1 | Unverbindlich empfohlener Aktions-Rabatt, nur bei teilnehmenden Handelspartnern, gültig bis 30.06.2023. **Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg**

▶ Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

Autohaus GRASSINGER

Autohaus Grassinger GmbH
Hofbauer Straße 5
94209 Regen
Telefon 09921/94290
www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de

Ins Gespräch kommen

mit

LANDRAT
BERND SIBLER

am Mittwoch, den 15. März 2023
um 19:00 Uhr

in Lalling, Gasthof „Zur Post Lalling“

V. i. S. d. P.: Landratsamt Deggendorf, Herrenstraße 18, 94469 Deggendorf, 0991/3100-251
www.landkreis-deggendorf.de
Foto: © S. Schmolka

Wir fertigen Ihre Stempel in verschiedenen Ausführungen.

Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.
Tel. 09908/89020
Fax 09908/89021
E-Mail: info@hollerdruck.de

holler dalken
... und es passt!

FIT KIDS

GESUND & AKTIV IN DER

Fit Kids Urkunden an Bürgermeister überreicht

Lalling. Im letzten Jahr haben sich die VG-Gemeinden am Gemeinschaftsprojekt „Fit Kids“ beteiligt, das vom Gesundheitsregionsplus des Landkreises zusammen mit der AOK und dem Kreisjugendring durchgeführt wurde und das die Gesundheitsförderung der Kinder zum Ziel hat. Wesentlicher Bestandteil waren Aktionstage in den teilnehmenden Kommunen. Die Aktion war in den Mitgliedsgemeinden der VG Lalling ein großer Erfolg. In jeder Gemeinde wurde ein Aktionstag durchgeführt. Als Zeichen der Wertschätzung und des Engagements erhielten die Bürgermeister Robert Bauer (Schaufling), Michael Reitberger (Lalling), Robert Schwankl (Grattersdorf) und Thomas Straßer (Hunding) nun von Landrat Bernd Sibler eine Urkunde. Der Landrat war dazu in Begleitung von Rainer Unrecht (Gesundheitsregionplus des Landkreises), Christa Katzdobler und Claudia Weber (beide AOK Deggendorf-Bayerwald) und Korbinian Fuchshuber (Kreisjugendring Deggendorf) nach Lalling gekommen. An dem Treffen nahmen auch VG-Geschäftsleiter Manfred Hunger, sein Stellvertreter Patrick Eder und die VG-Angestellte Isabell Obermayer teil, die Gesundheitsbeauftragte der VG. Bei der Begrüßung stellte der Gemeinschaftsvorsitzende Robert Bauer fest, mit der Aktion habe man den Nerv der Zeit getroffen, wofür allen Beteiligten Dank gebühre. Die Aktionstage waren gut besucht. Er bedankte sich dafür, dass die VG-Gemeinden bei der Aktion berücksichtigt wurden. Er hoffe, dass es auch künftig diese Veranstaltungen für die Kinder gebe. Der Landrat freute sich, dass die Aktion so gut angekommen ist. Es sei in schwierigen Nachcoronazeiten erst recht wichtig, dem Nachwuchs gesundheitsgerechte Verhaltensweisen zu vermitteln und sie für die Themen Bewegung und Ernährung zu begeistern.

Dankesworte für die gute Zusammenarbeit gab es auch von anderen an der Aktion Beteiligten. Die AOK-Vertreterinnen betonten, die Gesundheitsförderung sei Aufgabe der AOK. Für die Kinder wichtig ist die Förderung sozialer Kontakte. Für die Durchführung der Aktionstage sei der Kreisjugendring die beste Organisation. Ohne ihn wäre das Projekt nicht umsetzbar gewesen. Isabell Obermayer sprach die Hoffnung aus, dass das Projekt fortgeführt werde. Wünschenswert wäre es, wenn die einzelnen Aktionen übers Jahr verteilt würden.

Trafen sich zur Urkundenüberreichung (sitzend v.l.) Robert Schwankl, Michael Reitberger, Robert Bauer und Thomas Straßer, (stehend v.l.) Rainer Unrecht, Christa Katzdobler, Bernd Sibler, Claudia Weber, Isabell Obermayer und Korbinian Fuchshuber

Text und Foto: Andreas Schröck

Die Verwaltungsgemeinschaft Lalling

(4 Gemeinden, 5600 Einwohner)

sucht zum

nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

technische/n Angestellte/n

oder

Bauingenieur/-in (m/w/d)

(Fachrichtung Hoch- und/oder Tiefbau)

in Vollzeit

Nähere Informationen finden Sie unter www.vg-lalling.de

Viel Platz zum Feiern!

Egal ob Hochzeitsfeier, Geburtstag oder Firmenseminare bei uns ist Ihr Fest in professionellen Händen. Wir beraten Sie beim festlichen Menü, der Getränkebegleitung und der Unterbringung Ihrer Gäste!
Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne!

Ihre Familie Aulinger
& das Sonnenwald-Team

P.S.: Nutzen Sie auch unseren mobilen Partyservice!

RESERVIERUNGEN ✆ +49 (0)9908 275
Sonnenwaldstraße 3 . 94572 Schöfweg . info@zum-sonnenwald.de . www.zum-sonnenwald.de

Gasthof zum Sonnenwald
Wirtshauskultur in Schöfweg

TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
MITTWOCH RUHETAG
Warme Küche von 11.30 – 14.00 Uhr und 17.00 – 21.00 Uhr

CSU-Ortsverband gestaltet wieder Seniorenfasching

Nach zweijähriger Pause bedingt durch die Corona-Pandemie konnte der CSU-Ortsverband Lalling heuer wieder den Faschingsnachmittag des Lallinger Seniorenclubs gestalten und das bereits zum 14. mal. Die Veranstaltung war auch mit knapp 30 Teilnehmern wieder sehr gut besucht. Die Vorstandschaft des CSU-Ortsverbandes mit Ihrem Vorsitzenden und 3. Bürgermeister Georg Klein und dem 1. Bürgermeister Michael Reitberger hatte die Lallinger Senioren zu Kaffee, Kuchen und Brotzeit sowie ein paar gemütlichen Stunden ins Guntherhaus eingeladen. Auch Kaplan Peter Bosanyi und eine Abordnung des Seniorenclubs aus Hunding nahmen an der Faschingsgaudi teil und amüsierten sich sehr.

Eingeübte Sketche und lustige Geschichten, aufgeführt und vorgetragen von Antonia Geiger und Alois Süß trugen zur Unterhaltung bei und hoben schnell die Stimmung der versammelten Senioren.

Die Vorsitzende des Seniorenclubs Petra Cornely bedankte sich sehr herzlich bei den CSU-Leuten für den kurzweiligen Nachmittag. Der CSU-Vorsitzende und 3. Bürgermeister Georg Klein und sein Team verkündeten auch, dass die Gestaltung der Faschingsgaudi weiterhin wieder ein fester Bestandteil des Senioren-Terminkalenders bleiben wird.

Bericht/Fotos: Antonia Geiger

Alois Süß und Antonia Geiger bei dem Sketch „Der Elternsprechtag“.

Alois Süß beim Vortag seiner lustigen Geschichte „I da Casanova“.

CSU-Ortsvorsitzender und 3. Bürgermeister Georg Klein (r.) begrüßte zusammen mit dem 1. Bürgermeister Michael Reitberger und der Vorsitzenden des Seniorenclubs Petra Cornely die Teilnehmer der Faschingsgaudi

Autobeschriftung
Aufkleber
Einladungskarten
Festschriften
Plakate/Flyer
Schilder
Textildruck
Urkunden
Stempel
Infoblätter
Geschäftspapiere

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
durchgehend von 8.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

außerhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung.

holler dalken ... und es passt!

Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

Ortsverband Lalling-Hunding

SOZIALVERBAND VdK BAYERN
unabhängig. solidarisch. stark.

Einladung

Pflegebedürftig oder schwerbehindert?
Der Weg zum Pflegegrad

Mittwoch, 22. März 2023

um 19 Uhr im Gasthaus zur Post in Lalling

Referent: Helmut Plenk, Kreisgeschäftsführer VdK Deggendorf

Viele Menschen und ihre Angehörigen sind verunsichert, wenn sie zum ersten Mal über Pflegebedürftigkeit bzw. Schwerbehinderung nachdenken und einen Antrag bei der Pflegekasse stellen müssen. Mit diesem Vortrag wollen wir Verunsicherungen abbauen und ihnen die Antworten zu den wichtigsten Fragen rund um Pflegebedürftigkeit und Schwerbehinderung geben.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

VdK Ortsverband Lalling-Hunding
gez. Siegfried Heigl, Vorsitzender

FREIWILLIGE FEUERWEHR LALLING

http://www.ffw-lalling.de

... aus dem Tagebuch:

Samstag, 28. Januar um 19:30 Uhr:

Mitgliederversammlung unserer Feuerwehr im Gasthaus „Zur Post“ in Lalling, siehe auch gesonderter Bericht.

Montag, 30. Januar um 16:33 Uhr:

Einsatz 02-23 THL 1 - VU mit PKW

Ein PKW war von Schaufling kommend auf der St2133 Richtung Lalling unterwegs und ist dabei von der Fahrbahn abgekommen.

Donnerstag, 02. Januar um 15:35 Uhr:

Einsatz 03-23 THL 1 - Baum auf Straße

Wir wurden zu einem umgestürzten Baum auf der Fahrbahn alarmiert.

Mittwoch, 01. Februar um 19:30 Uhr:

Treffen der Maschinisten und Interessierten am Gerätehaus

Samstag, 04. Februar um 19:30 Uhr:

Nach 7-jähriger Pause organisierten wir dieses Jahr wieder einen Faschingsball. Der sogenannte "Blaulichtball" war bis auf den letzten Platz im Saal gefüllt und wurde zum vollen Erfolg. Wie die Jahre davor präsentierten wir auch wieder eine Einlage und suchten "Den Lallinger Superstar 2023". Weitere Infos siehe auch gesonderter Bericht.

Mittwoch, 15. Februar um 19:00 Uhr:

Unser langjähriges Mitglied Gerard Lallinger hatte zur Feier seines 85. Geburtstags in sein Gasthaus nach Lalling eingeladen. Bei musikalischer Umrahmung durch die Jagdhornbläser wurden wir bestens bewirtet und ließen uns das Rehragout schmecken.

Sonntag, 19. Februar um 10:00 Uhr:

Dienstbesprechung der Führungskräfte ab Dienstgrad Löschmeister im Unterrichtsraum zum Jahresdienstplan für 2023, sowie vorgesehenen Anschaffungen zur Optimierung der Einsatzausrüstung. Zudem stand die Verteilung der Verantwortlichkeiten bei den diesjährigen Übungen auf dem Programm.

Faschingsdienstag, 21. Februar um 16:00 Uhr:

Kesselfleischessen am Gerätehaus.

Fürs leibliche Wohl war mit Kesselfleisch, Blut- und Leberwürsten sowie Getränken aufs Beste gesorgt.

Dienstag, 21. Februar um 19:00 Uhr:

Die Jugendfeuerwehr begann mit der Ausbildung zum Oberösterreichischen Wissenstest (Abnahme am 11. März).

FREIWILLIGE FEUERWEHR LALLING

http://www.ffw-lalling.de

... die nächsten Termine:

Samstag, 11. März um 13:00 Uhr:

Abfahrt der Jugendfeuerwehr nach Osterhofen, dort wird im Rettungszentrum der „Österreichische Wissenstest“ abgenommen.

Freitag, 17. März um 19:30 Uhr:

Erste Übung für die Abteilung Lalling am Gerätehaus zur „Fahrzeug- und Gerätekunde“.

Freitag, 24. März um 19:30 Uhr:

Übung für die Abteilung Ranzing mit gleichem Ausbildungsinhalt wie bei der Übung der Abt. Lalling am 17. März: Selbstverständlich können alle Aktiven den Termin bei Verhinderung auch mit der anderen Abteilung tauschen!

Mittwoch, 05. April um 19:30 Uhr:

Treffen der Maschinisten und Interessierten am Gerätehaus.

Donnerstag, 06. April um 16:30 Uhr

Treffen der Kinderfeuerwehr im Gerätehaus.

Bericht/Fotos: Streicher Schos

Feuerwehr Lalling: 4.200 Stunden Feuerwehrdienst im Jahr 2022

Beförderungen bei der Jahreshauptversammlung - 20.000 € Spende für HLF an Gemeinde

Lalling. Bei der mit über 50 Mitgliedern gut besuchten Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lalling, die erstmals im neu renovierten Gasthof „zur Post“ in Lalling stattfand, konnten Vorsitzender Thomas Wurm und Kommandant Ludwig Jacob auf ein Jahr mit Dienst- und Vereinsveranstaltungen an insgesamt 210 Tagen zurückblicken, wobei unglaubliche 4.200 Stunden Dienst bei Ausbildung und Einsätzen für die Bevölkerung in Lalling und Umgebung geleistet wurden. Dabei sind Aufwendungen für den Feuerwehrverein nicht enthalten.

Die Lallinger Feuerwehr hatte zum Jahreswechsel 227 Mitglieder, davon leisten 96 Mitglieder aktiven Dienst, 12 sind in der Jugendfeuerwehr engagiert, 69 Mitglieder sind passiv und 43 fördernde sowie sieben Ehrenmitglieder und mittlerweile 14 Mitglieder der Kinderfeuerwehr gehören dem Verein an, berichtete Vereinsvorsitzender Thomas Wurm nach seinem ersten Amtsjahr. In einer Gedenkminute gedachte man insbesondere der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Heinrich Stelzer und Alfred Weiß. Auch Ludwig Arbinger, dem vor kurzem verunglückten Ehrenkommandanten des Patenvereins, der FF Hunding, wurde im Rahmen des Totengedenkens gedacht. Auch zu elf „runden Geburtstagen“ und zu vier Hochzeiten gratulierte der Verein.

Die Teilnahme der Feuerwehr bei den zahlreichen Festlichkeiten der örtlichen Vereine sowie bei kirchlichen Anlässen ist selbstverständlich. Höhepunkte im eigenen Vereinsjahr waren die Organisation des Lallinger Mostfestes mit Mitgliederehrung beim Feuerwehrjahrtag, der Vereinsausflug in den Bayerischen Wald und der eigene Kameradschaftsabend. Große Resonanz fand auch der Feuerwehrnachmittag für Kinder im Rahmen des Lallinger Ferienprogramms sowie die Beteiligung an der Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ an Weihnachten, die in Lalling bereits 27-jährige Tradition ist.

In seinem Ausblick für das kommende Jahr verwies der Vorsitzende auf den wieder stattfindenden Faschingsball am 04. Februar, das Lallinger Mostfest am 03. und 04. Juni (mit Fonse Doppelhammer am Samstag). Dank erging an den scheidenden Gerätewart Sigi Weber und den früheren Fahnenjunker Tobias Hirtreiter. Neu in die Vorstandschaft berufen wurden Fahnenjunker Thomas Jakob, die neuen Gerätewarte Dominik Scheungrab und Sven Eckerl sowie der neue Jugendwart Stephan Spannmacher. Nach 25 Jahren trat Thomas Wurm als Jugendwart zurück, nachdem er das Amt des Vorsitzenden übernommen hatte. Die Jugendfeuerwehrler bedankten sich mit einem kleinen Präsent für „die schöne Zeit“. Ein Dank erging auch an Georg Klein, der 18 Jahre lang die Verserl für den Nikolaus dichtete, den er bei den Kameradschaftsabenden auch selbst verkörperte. Josef Eginger, Hans-Jürgen Eder und Josef Eginger erhielten im Rahmen eines Landkreisehrenabends Auszeichnungen der Kreisbrandinspektion.

Der Kassenbericht von Schatzmeister Thomas Stockbauer konnte kein positives Ergebnis verzeichnen, Ursache hierfür war die Spende des Feuerwehrvereins in Höhe von 20.000 € an die Gemeinde Lalling für die Neubeschaffung des HLF 20. Nach dem Kassenprüfbericht von Josef Jakob jun. und Tobias Oswald konnte erwartungsgemäß der Vorstandschaft einstimmige Entlastung erteilt werden.

Kommandant Ludwig Jacob zog in seinem Tätigkeitsbericht zunächst Einsatzbilanz: Mit 29 Einsätzen im abgelaufenen Jahr war es ein relativ ruhiges Einsatzjahr. Besonders hervorgehoben wurden diverse Unwettereinsätze, Verkehrsunfälle, Brände, auch die mittlerweile gefahrenen „DEFI“-Einsätze und die Verkehrslenkung und Parkplatzeinweisung beim Lallinger Obst- und Bauernmarkt, bei dem wegen des großen Besucherandranges allein rund 400 Einsatzstunden geleistet wurden.

Die Jugendfeuerwehr unter der Leitung der Jugendwarte Thomas Wurm und Stephan Spannmacher beteiligte sich am Bayerischen Wissenstest in Plattling und legte die Prüfung zur „Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr“ in Plattling ab. Auch das Abzeichen der „Jugendflamme“ wurde in Stephansposching erworben, das Abzeichen der „Bayerischen Jugendleistungsprüfung“ in Schöllnach. Unter der Leitung von Kerstin Cornely engagieren sich zahlreiche Helfer um die Kids der Kinderfeuerwehr, den „Lallinger Löschwichteln“, um sie für den Feuerwehrdienst spielerisch zu begeistern. Dazu treffen sie sich monatlich zu verschiedensten Aktionen am Feuerwehrhaus.

Im abgelaufenen Jahr wurden 7 Gemeinschafts-, Haupt- und Abteilungsübungen sowie vier Funk-, zehn Maschinisten- und elf Atemschutzübungen abgehalten. Drei Kameraden legten den Lehrgang zur „Technischen Hilfeleistung“ ab, zwei den Gruppenführerlehrgang an der Feuerwehrschule in Regensburg, einer den dortigen Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr, einer den Gerätewartlehrgang und zwei einen „CSA“-Lehrgang, der das Tragen von Chemikalienschutzanzügen unter schwerem Atemschutz beinhaltet. Die Maschinisten unter der Leitung von Markus Spannmacher erledigten Fahrdienst, Überprüfung der Löschwasserentnahmestellen sowie praktische Ausbildung und Geräteprüfungen. Ein Dank ging auch an Gerätewart Sigi Weber für seine aufwändige Tätigkeit. Die Atemschutzgeräteträger absolvierten neben den Gemeinschaftsübungen ein großes Übungspensum, bei dem 44 Pressluftflaschen geleert wurden. Die vorgeschriebene Geräteüberprüfung nach jeder Benutzung wurde durch eigene Kräfte von Benedikt Lemberger und Tobias Hirtreiter abgewickelt. 11 Teilnehmer legten die Leistungsprüfung „Löschangriff“ ab. Jacob schloss seinen Bericht mit Dankesworten an den Bürgermeister mit seinen Gemeinderäten, an die Vorstandschaft und an die Kreisbrandinspektion aber auch an die aktive Mannschaft und ihre Familien.

Nach seinem Tätigkeitsbericht ernannte Kommandant Ludwig Jacob die Kameradinnen bzw. Kameraden Christina Eder, Thomas Jakob, Martin Kelbel und Maximilian Achatz zum Feuerwehrmann bzw. -frau, Kerstin Cornely, Christina Jakob, Michelle Kubitschek, Sven Eckerl, Richard Friedrich, Florian Geike und Marco Weiß zum Oberfeuerwehrmann bzw. -frau, sowie Tobias Hirtreiter und den 3. Kommandanten Benedikt Lemberger zum Löschmeister. Dienstaltersabzeichen wurden für 20 Jahre an Patrick Schuster und für 40 Jahre an Siegmund Weber, Erwin Hirtreiter, Rudi Geiger, Robert Lallinger, Fritz Lallinger, Günther Lemberger und Gerhard Stoiber verliehen. Diana Scheungrab, Samuel Lemeschko und Anton Seidl konnten neu in die Feuerwehr aufgenommen werden.

Bürgermeister Michael Reitberger war voll des Lobes über die zahlreichen Aktivitäten, die im Rahmen des Feuerwehrdienstes für die Allgemeinheit durchgeführt werden. Er freute sich über die „durchwachsene Altersstruktur“ der aktiven Mitglieder und den Zusammenhalt in der Mannschaft und dankte im Namen der Gemeinde insbesondere der Führungsmannschaft für die geleistete Arbeit in dienstlicher und gesellschaftlicher Hinsicht. Besonderer Dank erging an den Verein über die Spende in Höhe von 20.000 € für das neue HLF 20. In den nächsten Jahren wird auch ein neues Gerätehaus finanzierbar sein, worauf die Aktiven schon sehnlichst warten, weil das bestehende Gerätehaus „aus allen Nähten platzt“ und am derzeitigen Standort keine Erweiterungsmöglichkeit besteht.

Auch Kreisbrandinspektor Bernhard Süß sprach ein kurzes Grußwort, bei dem er sowohl die Dienst- und Vereinsführungskräfte als auch die zahlreich unterstützende Mannschaft lobte. Insbesondere hoffte er nach den Corona-Jahren wieder um verstärkte Teilnahme am Übungs- und Ausbildungsbetrieb. „Die Ausbildung ist und bleibt Grundstein für die Bewältigung der Einsätze“, legte er den Aktiven ans Herz: „Es ist schön, wenn man Einsätze schulterklopfend erfolgreich beenden kann. Dafür ist die entsprechende Ausbildung unabdingbar“.

Als Gäste der Versammlung wurde neben Bürgermeister Michael Reitberger auch Ehrenkommandant und Kreisbrandinspektor Bernhard Süß, Ehrenvorsitzender Josef Eginger sowie Ehrenmitglied Josef Weiß begrüßt. -bs.

Nicht die Jahre in unserem Leben zählen, sondern das Leben in unseren Jahren.

Bürgermeister Michael Reitberger (v. l.), Vorsitzender Thomas Wurm und Kommandant Ludwig Jacob (2. v. r.) freuen sich über die Neuzugänge Diana Scheungrab und Anton Seidl (3. v. l.) und beglückwünschten die aktiven Dienstjubilare Patrick Schuster (20 Jahre, weiter v. l.), Siegmund Weber (40), Erwin Hirtreiter (40) und Rudi Geiger (40).

Bürgermeister Michael Reitberger (l.), Kreisbrandinspektor und Ehrenkommandant Bernhard Süß (v. r.), Kommandant und Kreisbrandmeister Ludwig Jacob sowie Vorsitzender Thomas Wurm beglückwünschten zur Beförderung Martin Kelbel, Löschmeister Benedikt Lemberger (3. Kdt.), Florian Geike, Sven Eckerl, Kerstin Cornely, Christina Eder, Richard Friedrich, Christina Jakob, Thomas Jakob, Michelle Kubitschek und Löschmeister Tobias Hirtreiter.

Fotos und Text: Bernhard Süß

Beschriftungen Druckerei

- Autobeschriftung
- Bandenwerbung
- Schilder/Bautafeln
- Banner/Folien
- Fräsbuchstaben
- Fassadenbeschriftung
- Textildruck
- Tassendruck (Einzelanfertigung)

vom Fachmann

Mit und ohne Montage

Inh. Bernhard Holler
Dalken 2
94259 Kirchberg i. W.
Tel. 09908/89020
Fax 09908/89021
Mail: info@hollerdruck.de

holler dalken ... und es passt!

„Full House“ beim ersten Faschingsball im Lallinger Bürgersaal

Erster Feuerwehrball seit sieben Jahren mit den „Bergratzn“ - Superstar gefunden

Lalling. Ein Riesenerfolg war der erste Faschingsball im neuen Bürgersaal des Gasthofs „zur Post“, den die Freiwillige Feuerwehr Lalling organisierte. Es war dies der erste Faschingsball der Feuerwehr seit 2016, da bereits vor den Coronajahren keine geeignete Lokalität im Lallinger Gemeindegebiet mehr vorhanden war. Die Bemühungen der Organisatoren auch um die Werbung zahlten sich aus, der Saal war fast zu klein, die Veranstaltung ausverkauft.

Nach den ersten Tanzrunden legte die Teeniegarde der „Hofnarria Hofkirchen“ unter dem Beifall des Publikums einen schmissigen Gardemarsch aufs Parkett, ganz zur Zufriedenheit der Trainerin Susanne Rothmeier, gleichzeitg Vizepräsidentin der „Hofnarria Hofkirchen“. Die Faschingsgilde gibt es bereits seit 1987, hat rund 300 Mitglieder und ist in diesem Jahr mit fünf Garden im ganzen Niederbayerischen Raum auf Faschingsveranstaltungen unterwegs. Den Showtanz zu späterer Stunde hatte Jennifer Schmöller eintrainiert.

Eine hochkarätige Jury hatte schließlich bei der Faschingseinlage die Aufgabe, den „Superstar für Lalling“ zu suchen: Zur Wahl standen „Magic Hansi, der mit verblüffenden Zaubertricks auch das Publikum verzauberte, Naramol Wurm, die mit ihrem Josef das herzzerreißende Lied „Du Idiot“ zum Besten gab und die neue Tauchsportgruppe der Freiwilligen Feuerwehr, die im simulierten „kühlen Nass“ ihre Fähigkeiten unter Beweis stellten. Da die Jury sich nicht einigen konnte, fiel durch den Applaus des Publikums die Wahl auf die Tauchsportgruppe, die mit beeindruckendem Körperbau und teils auch beachtlicher Körperfülle bestechen konnte. Fotos der Tauchsportgruppe mussten leider der Zensur zum Opfer fallen. Vizevorstand Richard Friedrich moderierte gekonnt die für das Fernsehen aufgezeichnete Show. Eine Verlosung mit wertvollen Preisen rundete das gelungene Rahmenprogramm der Feuerwehr ab.

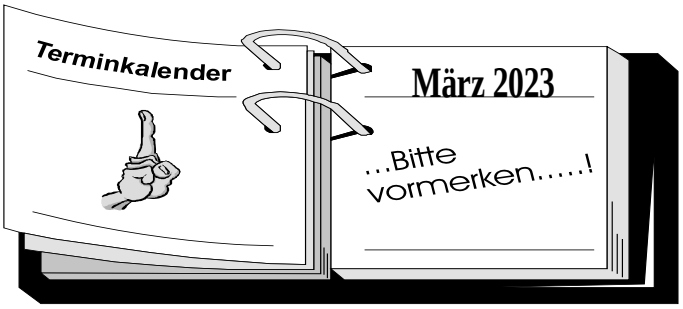
Die „Bergratzen“ verstanden es, mit fetziger Partymusik das Publikum auf die Tanzfläche zu locken und gaben bis weit nach Mitternacht ihr Bestes. Die Organisatoren der Feuerwehr waren auf jeden Fall voll zufrieden mit dem Erfolg und dem zahlreichen Besuch beim ersten Faschingsball seit sieben Jahren.

Die Teeniegarde der Hofnarria Hofkirchen legte einen souveränen Gardemarsch im neuen Bürgersaal des Lallinger Gasthofs „zur Post“ aufs Parkett

Bei der Faschingseinlage der Feuerwehr „Lalling sucht den Superstar“ hatte die hochkarätige Jury (links) die schwierige Wahl: „Magic Hansi“ (rechts), das Gesangsduo „Naramol Wurm mit ihrem Josef“ oder die neue Tauchsportgruppe der Lallinger Feuerwehr? Als Moderator fungierte Vizevorstand Richard Friedrich (2. v. r.)

Fotos und Text: Bernhard Süß

Unsere Gemeindeblätter im Verbund
bieten Werbemöglichkeiten in verschiedenen Gemeinden aus 3 benachbarten Landkreisen!
Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage
www.hollerdruck.de



Die aktuellen Veranstaltungen können unter www.lallingerwinkel.de abgerufen werden.
Veranstaltungen unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgegebenen Bestimmungen nach der Pandemieverordnung.

Forst-, Land- u. Baumaschinen
Markus Stangl
GmbH & Co.KG.

Hydraulikschlauchservice
- Zylinder und Ventile

Ersatzteile für
- Traktoren
- Erntemaschinen
- Bodenbearbeitungsgeräte
- Hänger
- Dünge- u. Saatmaschinen

Bestellservice:
☎ 0 99 27 / 90 33 97

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Samstag nur nach tel. Vereinbarung!

Zell, Wieshäusl 1
94259 Kirchberg i. W.
Tel. 0 99 27 / 90 33 97
Fax 0 99 27 / 90 33 98
Mobil 0175 / 365 65 81

IMPRESSUM:

Herausgeber: Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler
Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald

Kontakt: *info@hollerdruck.de*
Tel. 09908 / 89020

Auflage/Turnus: 1100 Exemplare/erscheint ca. zum 08.- 10. d. Monats
Verteilung: Nov-Dez-Ausgabe = Doppelausgabe erscheint zum ca. 10. Nov.
Jan-Ausgabe = wird vor Weihnachten verteilt !
Wird zur kostenlosen Mitnahme in den Gemeinden Hunding und Lalling an öffentlich zugänglichen Stellen aufgelegt.

www.hollerdruck.de Unsere Gemeindeinformationsblätter können auf unserer Homepage gelesen werden.

kostenlos: Berichte bis zu einer halben Seite, dazu 1 Foto sw (9 x 6,5 cm)
(Bei vergrößertem Freifoto (Gruppenbild) wird das Bild nach Größe berechnet und der Freifotobetrag von 5 € abgezogen.

kostenpflichtig: Inserate und auch Werbung in Berichten
(Einladungstexte, Dankinserate, Sponsorendank, Glückwünsche...)
Berichte länger als halbseitig, je nach Länge, ab 5 Euro
Je Foto sw 9 x 6,5 cm = 5 Euro netto
Gruppenbilder werden meist vergrößert abgebildet und nach veröffentlichter Größe berechnet.
Farbfoto 9 x 6,5 cm und größer = ab 10 Euro
(Eine Veröffentlichung von Farbfotos wird nur unter Vorbehalt, falls Platz auf Farbseiten vorhanden, vorgenommen)

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion bzw. der Verfasser!

Die Geschenkidee

Kerzen- u. Tassendruck
Textildruck
Schilder - Autobeschriftung

holler dalken

Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.
Tel. 09908/89020
Fax 09908/89021
E-Mail: info@hollerdruck.de

... und es passt!

Herbert Aulinger
Fußboden Parkett
....perfekt verlegt!

Raindorfer Str. 1 | 94259 Kirchberg
Tel. 09927 9504640

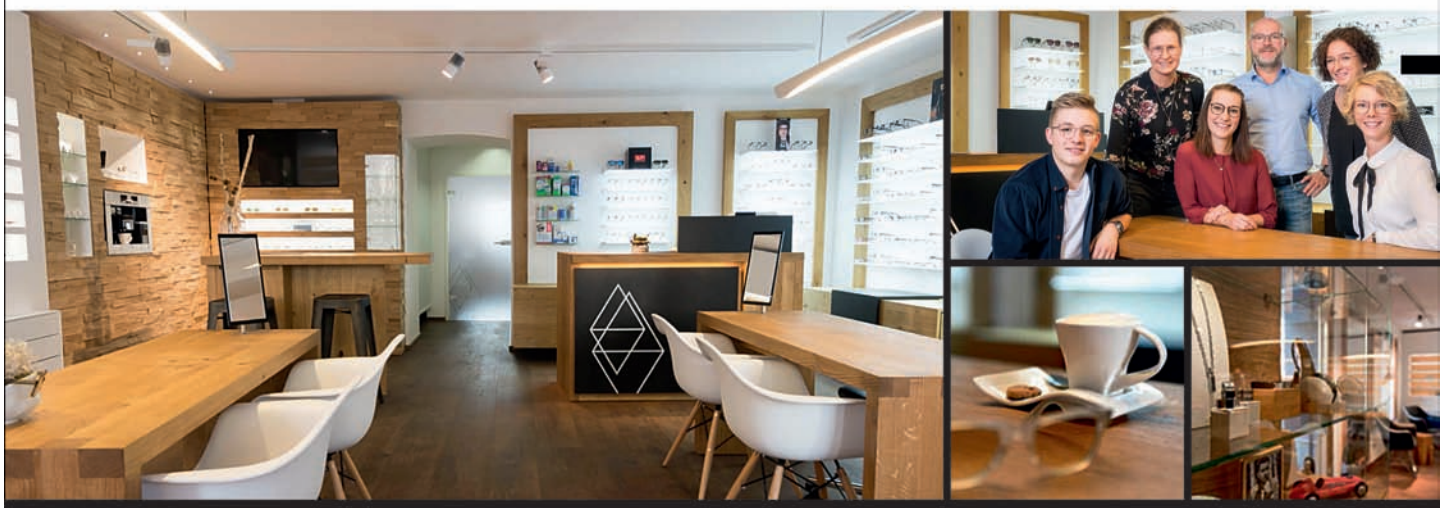
Entdecke die Welt der Böden
in unserer Ausstellung

... oder unter:
www.boden-aulinger.de

- Fertig- und Massivparkett
- Trendige Dielenböden
- Kork- und Naturböden
- Parkettrenovierung
- Vinylböden
- Laminat und PVC-Beläge
- Teppichböden
- Sonnenschutz
- Farben und Lacke
- Wohnaccessoires und Geschenkartikel

OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

trendshop
UHREN & SCHMUCK



Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM